

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin
Katrin Reuscher
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 15.06.2022

Anfragen gemäß § 20 der Geschäftsordnung zur Sitzung des Rates am 23.06.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die IHK Nord Westfalen und die Handwerkskammer Münster haben mit ihrem Diskussionsbeitrag „Nachhaltige Mobilität in der Stadtregion Münster“ (siehe Anlage) vom Februar 2022 aus Sicht der B.f.A. einen wichtigen Beitrag zu den Herausforderungen des Klimaschutzes sowie zum zunehmenden Handlungsbedarf zur Sicherung und Weiterentwicklung der Aufenthalts- und Lebensqualität für die Stadt und das Umfeld von Münster veröffentlicht.

Als kurzfristige Maßnahme (ca. 1 – 3 Jahr) wird dort neben der Festlegung eines Zielkonzepts der S-Bahn Münsterland durch den NWL die Inbetriebnahme der WLE-Strecke als Linie S 8 bis Ende 2025 gefordert. Erforderlich sei besonders die politische und administrative Unterstützung aus Stadt und Region für einen zeitnahen Beginn der notwendigen Planungsschritte für die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Es wird u.a. vorgeschlagen, einen politisch legitimierten Projektbeauftragten aus der Region mit der Zielsetzung zu benennen, die Interessen der Stadt Münster und des Münsterlandes gegenüber den übergeordneten Planungs- und Entscheidungsträgern mit Nachdruck zu vertreten.

Die Ausführungen in dem Papier von IHK und Handwerkskammer machen deutlich, dass auch im Hinblick auf die Kriegsfolgen in der Ukraine, auf die sich verteuernenden Rohstoffpreise sowie insbesondere im Hinblick auf die Klimaveränderungen zunehmend dringenderer Bedarf für eine Stärkung des ÖPNV besteht.

In Ergänzung zu unseren am 07.06.2022 gestellten Anfragen möchten wir deshalb wissen:

- Welchen Maßnahmen sind seitens der Stadtverwaltung Sendenhorst geplant, um zu gewährleisten, dass in Sendenhorst bis zum Jahr 2025 die notwendigen Vorbereitungen zur Reaktivierung der WLE für den Personennahverkehr, insbesondere im Hinblick auf die Mobilitätsstationen, umgesetzt sind?
- Was muss die Stadt Sendenhorst dafür tun; welche Ressourcen werden benötigt?!

Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen des Diskussionsbeitrages.

Für die Bearbeitung der vorgenannten Anliegen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende mit der Bitte um Kenntnisnahme
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)